

Auch im Alter nicht ausgelernt

Computer ohne Altersschranken, «Bund» vom 12. Mai

Computerkurse für Seniorinnen und Senioren

Wir sind einverstanden: Der digitale Graben zwischen den Generationen in Bezug auf das Internet ist tatsächlich gross.

Ältere Menschen nutzen das Internet im Durchschnitt viel weniger als jüngere Generationen. Pro Senectute Region Bern hat erkannt, dass diese Technologie in unserer Gesellschaft wichtig ist und immer wichtiger wird. Deshalb bietet sie ein vielfältiges Angebot an Computerkursen. An unseren Kursen und Workshops können alle reiferen

Menschen teilnehmen, die den Umgang mit dem Computer erlernen oder ihr Wissen vertiefen möchten. (...)

Reto Zaugg

Pro Senectute Region Bern

Recht auf Weiterbildung besteht auch im Alter

Es ist erfreulich, dass der «Bund» über die Forderung des Schweizeri-

schen Seniorenrats (SSR) berichtet hat, älteren Menschen einen besseren Zugang zum Internet zu verschaffen. Das Recht auf Weiterbildung im Alter muss garantiert sein,

und es ist geknüpft an das Gebot der Eigenverantwortung für ein lebenslanges Lernen. Die alte Volksweisheit «Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr» ist geradezu diskriminierend. (...)

Denn Hans kann sehr wohl vieles lernen, was Hänschen versäumt oder nie gelernt hat. Auch in späteren Jahren kann jeder Mensch sich Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen, denen er in seiner Jugend sehr fern stand. Dies gilt auch für den Umgang mit neuen Medien wie Computer und Internet. Die Lernvorgänge verlaufen bei älteren Menschen anders, manches dauert wohl länger als zur Schulzeit. Aber ob Fremdsprache oder Orchideen-Studienfach: Hans und Johanna sind grundsätzlich genauso in der

Lage, sich neues Wissen anzueignen, wie Hänschen oder Hanni.

René Künzli

Präsident der terzStiftung
Berlingen (TG)

Informationsgesellschaft

Schade, dass im ganzen Text nicht einmal ein Hinweis auf das flächendeckende, niederschwellige und in aller Regel kostenlose Angebot von Bibliotheken auftaucht . . .

In Bibliotheken stehen der gesamten Bevölkerung nicht nur die technische Infrastruktur, sondern auch das Fachpersonal zur Verfügung, um den Zugang und Umgang mit Computern zu ermöglichen und erleichtern.

Die Dienstleistungen der Bibliotheken und Informationszentren der Schweiz bringen die Informationsgesellschaft altersunabhängig und individuell konkret voran.

Barbara Kräuchi

Geschäftsführerin Bibliothek
Information Schweiz, Bern